



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1922

568 (8.12.1922) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-206835](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-206835)

Städtische Nachrichten

Eine Kundgebung für die bedrohten Rheinlande

wurde am gestrigen Abend von der Ortsgruppe Mannheim der Deutschen Volkspartei veranstaltet.

Der Redner ging einleitend davon aus, daß leider das Interesse der Bevölkerung an der Politik immer geringer werde.

Der Redner ging hierauf ausführlicher ein. Er wies zunächst darauf hin, daß trotz der agrarischen Unterlage Frankreichs dieses z. Zt. völlig von der Großindustrie beherrscht sei.

Um den deutschen Wettbewerb volkrechtlich unschädlich zu machen, verlangt die französische Industrie die deutsche Wirtschafts- auch von Dreyer zu unternehmen.

Die Frage sei berechtigt, was England und insbesondere die englische Baumwollindustrie und die Metallindustrie dagegen annehmen.

Nachdem Hauptgeschäftsführer Fildner über die augenblickliche Lage eine Reihe vertraulicher Mitteilungen gemacht hatte, wandte er sich dem möglichen Eingreifen Americas in die europäischen Angelegenheiten zu.

Die lachende Maske

Roman von Paul Oskar Höcker

Copyright by J. Engelhorn Nachf.

23)

(Fortsetzung)

Hella hielt gemalt an sich. Als die läppige Frau das Schimpfwort ausließ, biß sie die Zähne aufeinander.

"Gib mir das Recht, die Empörung zu spielen. Aber das war ein Ueberfall, ein so brutaler Ueberfall."

gelegentlich zu, bei dem er aber ausdrücklich vor Ueberdrückung warnte.

Weiter sprach dann der Redner über die Konferenz von Lausanne und behandelte dabei ausführlich die englischen Absichten im Orient.

Dem Schluß der Rede bildete ein markiger Appell an die Einheit der Herzen. Im Anschluß an Worte Uhlmanns, die von einer geradezu aufsehenden Aktualität waren.

Die etwa 1500 Köpfe umfassende Versammlung wurde von der Versammlung mit höchstem Beifall aufgenommen.

Im Anschluß daran erfolgte noch eine Würdigung der Gemeindeglieder, die dem Vorsitzenden Besondere Gaben, allen Parteifreunden für das gute Gedenken an die Deutsche Volkspartei zu danken.

Im Anschluß daran erfolgte noch eine Würdigung der Gemeindeglieder, die dem Vorsitzenden Besondere Gaben, allen Parteifreunden für das gute Gedenken an die Deutsche Volkspartei zu danken.

Störungen im Fernsprecheverkehr

Seit heute früh ist der Fernsprecheverkehr von Berlin nach Mannheim und anderen süddeutschen Städten wahrscheinlich infolge von Schneestürmen vollständig gestört.

Zum Streik in der Anilinfabrik

Fortsetzung der Verhandlungen zur Beilegung des wilden Streiks in Ludwigsbafen

Die Verhandlungen zwischen den Vertretern der bestreikten Betriebe und den Gewerkschaftsführern der am Streik beteiligten Gewerkschaften zu Beilegung der Streiks sind heute mittags 12 Uhr wieder aufgenommen worden.

Ueberfahrt nach Deutschland. Wir brauchen eine Pflägerin. Ich das weiß der Herr Kapellmeister und setzt sich auf's hohe Pferd.

"Ach, Rastisch, dachten Sie, hier wird knurrert?" "Gnädige Frau, Sie sehen jetzt doch einen ehrlichen Willen."

"Wir brauchen Geld. Wir sind keine reichen Leute. Von Ihnen heißt es ja, Sie seien aus sehr vermögendem Hause."

wurde, ist darüber sehr erobst und sucht die Streikenden, die sich immer mehr von der wilden Streikführung absondern, bei der Streikung zu halten, obwohl Kommunalführer in Streikversammlungen selbst erklärt haben, daß die Fortsetzung des Streiks vollständig aussichtslos ist.

Die heimischen Arbeiter in Höchst und Griesheim lehnen die Streikunterbrechung für Ludwigsbafen ab

Höchst (Main), 8. Dez. Die Arbeiter der Farbwerke in Höchst und Griesheim haben die moralische und finanzielle Unterstützung des wilden Streiks in Ludwigsbafen abgelehnt.

Anmeldesitz für Gewerkschaften. Wie aus der Verband der im Ausland geschäftigen Inlandsdeutschen mittels, ist die kürzlich durch den Bund der Auslandsdeutschen veröffentlichte Mitteilung, daß die Anmeldesitz für Gewerkschaften (S. 1) durch den Krieg unmittelbar hervorgerufenen Schäden, die nicht durch Liquidationen ebemaliger Heimvolontäre entstanden sind, am 31. ds. Mts. abläufe, bereits überholt.

Zuf Weihnachten zu. Die nächsten Sonntage haben bei unseren Geschäftseigenen einen guten Namen. Es geht um Weihnachten zu, auf die Zeit des Schenkens und Gebens, auf die Zeit, wo in der breiten Masse eine Kauflust besteht.

Ein kurzer, gelinder Winter? In Speyer wurden einem dortigen Blatt zwei Reaktions-Mittheiler gebracht. Wiewohl es das ein Zeichen für einen kurzen, gelinden Winter, die Wetterpropheten haben bekanntlich einen strengen Winter vorausgesehen.

Weiterdienstinrichten

der badischen Landeswetterwarte in Karlsruhe

Beobachtungen halbtägiger Wetterwerte (7° - 17°) nach Ort

Table with 10 columns: Ort, W. Wind, W. Wind, W. Wind, W. Wind, W. Wind, W. Wind, W. Wind, W. Wind, W. Wind

Allgemeine Witterungsübersicht

Das Tiefdruckgebiet zieht südwärts als kleine Luftdruckstörungen auf seiner Westseite bringen noch vielfach wolkiges Wetter mit strichweisen Niederschlägen.

Doraussichtliche Witterung für Samstag bis 12 Uhr nachts: Zunächst aufbitternd, etwas kälter, im Gebirge Frost u. Schneefall, nördliche Winde.

Schneebericht: Feldberg: 110 Zentimeter polariger Reuschnee, mäßiger Nordwest, - 2 Grad, Schneefall, Stipport gut. Ruckstein: 90 Zentimeter, darunter 50 Zentimeter trockener Reuschnee, - 3 Grad, leichter Schneefall, Stipport gut bis Ottenshofen.

Ueberfahrt nach Deutschland. Wir brauchen eine Pflägerin. Ich das weiß der Herr Kapellmeister und setzt sich auf's hohe Pferd.

"Wir brauchen Geld. Wir sind keine reichen Leute. Von Ihnen heißt es ja, Sie seien aus sehr vermögendem Hause."

Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Weltproduktion und -verbrauch von Kupfer

Starke Zunahme der Kupferverarbeitung in Amerika. — Deutschland verbraucht 21 Prozent des Kupferweltkonsums.

Der Krieg hatte den Kupferverbrauch aufs höchste an- gespannt. Kupfer wurde nicht nur unmittelbar zur Heeres- gepanzt, sondern auch die Erweiterung der ganzen industriellen Produktionsgrundlage bedingte besonders für die elektrischen Einrichtungen einen großen Kupferbedarf.

Nach dem Kriege standen der deutschen Verbütung die Kupferbestände der Heeresverwaltung zur Verfügung, die auf 31 000 t geschätzt wurden. Diese Zahlen erklären es zum Teil, daß in der Krieg- und ersten Nachkriegszeit die Kupferpreise in Deutschland so hoch waren.

Wirtschaftliches und Wirtschaftspolitiches aus Osteuropa

Von unserem Spezial-Korrespondenten. Absatzstockungen in den Randstaaten. — Der Stand der Handelsvertragsverhandlungen

Jetzt, wo das Herbstgeschäft sich überschneidet, muß der Handel in den baltischen Randstaaten höchst unerfreuliche Feststellungen machen: Der Markt ist mit Auslands- waren überfüllt, der Absatz stockt, weil sich im Sommer ein Strom von Einkäufern nach Deutschland ergossen hatte.

Man erwartet übrigens in deutschen Wirtschaftskreisen in der nächsten Zeit manche handelspolitische Klärung. Est- land, das trotz des regen Handelsverkehrs mit Deutschland noch nicht zu einem Handelsvertrag gekommen ist, arbeitet jetzt mit Hochdruck an der Vorbereitung solcher Verträge.

Man erwartet übrigens in deutschen Wirtschaftskreisen in der nächsten Zeit manche handelspolitische Klärung. Est- land, das trotz des regen Handelsverkehrs mit Deutschland noch nicht zu einem Handelsvertrag gekommen ist, arbeitet jetzt mit Hochdruck an der Vorbereitung solcher Verträge.

Die erste internationale Industriekonvention seit dem Kriege.

Durch Erneuerung der internationalen Spiegelglaskonvention in Brüssel, der auch die deutschen Spiegelglaskonventionen angehören, ist zum ersten Mal seit dem Kriege wieder eine internationale Industriekonvention unter Teilnahme Deutschlands errichtet worden.

Die Württembergische Bankanstalt — Württembergische Vereinsbank Stuttgart. Die gestrige G.-V. der Württembergischen Bankanstalt genehmigte den Verschmelzungsvertrag mit der Württembergischen Vereinsbank Stuttgart.

Die Fabrik isolierter Drähte zu elektrischen Zwecken Vogel A.-G. in Berlin beantragt 50 (35) Proz. Dividende auf das verdoppelte Kapital von 52 Mill. Mk., ferner zum dritten Male Verdoppelung des inzwischen schon wieder verdoppelten Kapitals von 104 auf 208 Mill. Mk.

Befreiung von der Verpflichtung der Konkursanmeldung. Der Reichsrat hat eine neue Verordnung angenommen, die eine zeitweilige Befreiung von der Verpflichtung zur Konkursanmeldung bei Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung usw. auch dann zuläßt, wenn seinerzeit die Schuld mit der Verpflichtung zur Goldzahlung eingegangen wurde.

Erwerb deutscher Industriekarten durch die belgische Regierung. Der belgischen Regierung ist belgischerseits verschiedentlich der Vorwurf gemacht worden, daß sie es unterlassen habe, die in ihrem Besitz befindlichen Reichsmarkbestände rechtzeitig zu verwenden.

Keine „freibleibenden“ Frankenverkäufe in der Schweiz. In den Kreisen schweizerischer Importeure deutscher Waren wird darüber geklagt, daß deutsche Firmen neuerdings dazu übergehen, zum Schutze gegen einen steigenden Markkurs die Klausel „freibleibend“ auch in Fällen anzuwenden, bei der Fakturierung in Franken von der Befreiung der Klausel „freibleibend“ Abstand zu nehmen.

Internationale Warenzeichen. Die Handelskammer Mannheim teilt mit: Nach einer Mitteilung des Präsidenten des Reichspatentamts ist das Reich dem Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Fabrik- und Handelsmarken beigetreten.

Börsenberichte

Frankfurter Wertpapierbörse

Frankfurt, 8. Dez. (Drabth.) Bei Beginn der Börse schien es, als ob sich ein Tendenzschwung vorbereitete. Es zeigte sich, daß die bisher bestehende Effektenhausse heute viel von ihrer Kraft verloren hat.

Frankfurter Festverzinsliche Werte.

Table with columns for yield (6, 8) and price (6, 8) for various fixed interest securities like Reichsanleihe, Staatsanleihe, etc.

Frankfurter Dividenden-Werte.

Table with columns for bank shares, industrial shares, and transport shares, listing company names and dividend values.

Devisenmarkt

Mannheimer Devisenmarkt, 8. Dez. (Mittteilung der Mitteldeutschen Creditbank, hier) New York 8003 (8000), Holland 3190 (3195), London 36550 (36500), Schweiz 1510 (1510), Paris 560 (565), Italien 3:9 (4:00).

Frankfurter Devisen

Table showing exchange rates for various currencies like London, Paris, New York, etc.

Frankfurter Notenmarkt 8. Dez.

Table showing market rates for various bank notes and currencies.

Berliner Devisen

Table showing exchange rates for various currencies from Berlin.

Schiffahrt

Dampferbewegungen des Norddeutschen Lloyd Bremen. Bremen — New York: D. „George Washington“ am 6. 12. in Plymouth. D. „President Fillmore“ am 3. 12. in New York. D. „President Roosevelt“ am 4. 12. ab Cherbourg.

Verleger: Drucker und Verleger: Drucker Dr. Haas, Mannheimer General-Anzeiger, S. m. S. S., Mannheim, E. 6. 2. Redaktion: Ferdinand Deumle. — Geschäftsführer: Kurt Richter. Verantwortlich für Inhalt: Dr. Fritz Sommer; für Inhalt: Dr. Fritz Sommer; für Druck: Alfred Wabers; für Fotos: Dr. Fritz Sommer; für Anzeigen: Karl Gölge.

